

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09295200

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Kurt-Eisner-Straße 82

Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 3271

Kurzcharakteristik

Mietshaus in offener Bebauung; historistische Putzfassade, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

1899 von Albin Conrad für den Zimmermeister Heinrich Handschuh gebaut. Putz- und Sandsteinfassade, bei der trotz überwiegend traditioneller Anlage die Lösung vom herkömmlichen horizontalen Schema erkennbar ist. So sind die beiden Hauptgeschosse durch pfeilerartige genutete Streben vertikal zusammengefaßt; auch die in dieser Zeit häufigen durchbrochenen Brüstungsfelder verbinden jeweils zwei Fensterachsen mit den darunterliegenden. Das einst prächtige Hauptgesims über dem rhythmisch gegliederten schmuckreichen Obergeschoß zerstört. In den hakenförmigen Flügelbauten seit 1900 eine Orgelfabrik und die Bronzegießerei Noack und Brückner.
LfD/1998 (vgl. Denkmaltopographie Stadt Leipzig)

Datierung bez. 1899 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

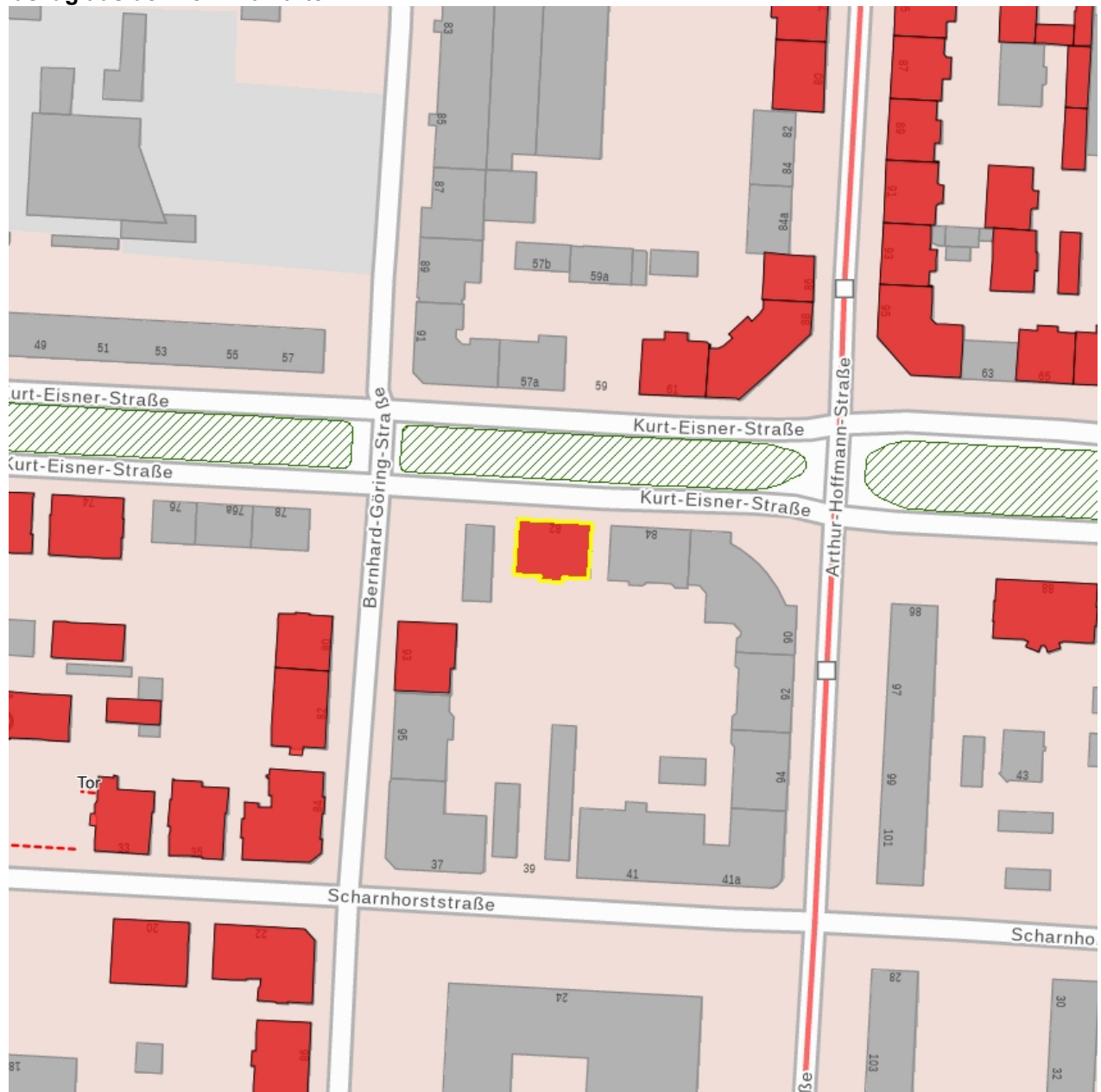


Fotonummer **F 09295200 A**
Aufnahmejahr 2021
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Mietshaus in offener Bebauung



Fotonummer **F 09295200 B**
Aufnahmejahr 2023
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Mietshaus in offener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

